

FALTER Rezension

1997 hat Franz Reisecker seine Stromgitarre gegen den Laptop getauscht. Inzwischen sind die unterschiedlichen Ästhetiken von analog gefertigtem Song und elektronischem Track versöhnt, ganz selbstverständlich bedient sich der unter Lichtenberg firmierende Wiener Ex-Rocker beider Welten und singt dazu Texte, die ähnlich problemlos zwischen Deutsch und Englisch wechseln. Fazit: Lichtenberg klingt kaum je so entspannt und überzeugend poppig wie auf diesem vorerst nur als Download erhältlichen Album, das David Bowie ebenso lässig zitiert wie die New-Waver Blümchen Blau.

[Gerhard Stöger](#) im Falter : Woche 15/2010